

© Ferienregion Bergün Filisur

Wir erkunden die nahe Natur rund um Bergün und wandern gemütlich auf dem Holzweg zu wunderschönen Aussichtspunkten, machen Halt an gemütlichen Rastplätzen und entdecken dabei den Bergüner Wald und sein Holz.

Und wer unterwegs erfahren will, welche Wildkräuter am Wegesrand in der Küche und der Hausapotheke Verwendung finden: Wanderleiterin Sandra Casutt weiss Bescheid!

IN KOOPERATION MIT DER KREBSLIGA GRAUBÜNDEN

| Route | Bergün - Punkt 1541 - Crestota - Bergün |
|----------------|---|
| Wanderleiterin | Sandra Casutt (079 247 14 15) |
| Anforderung | T1 ↑ 140 m ↓ 140 m |
| Wanderzeit | ca. 2 Std. |
| Treffpunkt | Bergün, Bahnhof – 10:15 Uhr |
| Ausrüstung | Wanderausrüstung |
| Verpflegung | Aus dem Rucksack |



© Ferienregion Bergün Filisur

Der Wandertag Graubünden steht traditionellerweise allen Wandernden offen. Die Teilnahme ist kostenlos.

Anreise und Transfers gehen auf Kosten der Teilnehmenden. Am gemeinsamen Ziel bei der Gästeinformation der Bergün Filisur Tourismus AG am Bahnhof Bergün, lädt die Ferienregion alle Wandernden zum Zvieri und gemütlichen Beisammensein ins Büfet vom Bahnmuseum Albula ein.

Für Interessierte ist ein Besuch des Bahnmuseums Albula zum Spezialpreis möglich.

Anmeldung

wanderwege-graubünden.ch oder Telefon 081 258 34 00

Anmeldeschluss

Mittwoch, 25. September 2024 Durchführung bei jeder Witterung Informationen oder Alternativprogramm ab 27. September 2024 unter 081 252 02 88

Reisen zum halben Preis

«einfach für retour-Billett» von Rhätische Bahn und PostAuto Graubinden.



Online-Fahrplan für An- und Abfahrten



Preda, Crap Alv - Lais digl Crap Alv - Bottas Glischas -Sparzava - Preda, Crap Alv

BAHNTASTISCHES IN DER LANDWASSERWELT

Filisur – Schönboden – Landwasserviadukt – Aussichtsplattform – Filisur

360° PANORAMA AUF DEM CUOLM DA LATSCH Bergün – Stuls – Cuolm da Latsch – Latsch – Bergün

NATUR UND KULTUR AUF DEM ALBULAPASS

Preda – Lai da Palpuogna – Alp Weissenstein – Festung Albula

HÖHENWEG VON ALP ZU ALP

Pros da Darlux - Alp Muetta - Alp digl Chants - Chants

AUF DEM HOLZWEG

Bergün – Pradatsch – Punkt 1541 – Crestota - Bergün

19. WANDERTAG GRAUBÜNDEN

Sonntag, 29. September 2024

Ein buntes Wanderangebot in der Ferienregion Bergün Filisur







© Ferienregion Bergün Filisur

Die Ferienregion Bergün Filisur im Albulatal ist die Heimat des weltbekannten Landwasserviadukts, dem Herzstück der bekannten Albulalinie der Rhätischen Bahn.

Passende Wanderungen für jeden Geschmack

Die ursprüngliche Natur und die vom Menschen geprägte Landschaft rund um das UNESCO Welterbe bieten ideale Voraussetzungen für den Wandertag Graubünden. Die spannende Auswahl an unterschiedlichen Wanderungen stellt sicher, dass für jeden Geschmack das Passende dabei ist! Wie immer werden alle Wanderungen von fachkundigen Wanderleiterinnen und Wanderleiter geführt.

Unser Tourismus-Partner: Das Bahndorf. Bergün Filisur

Unsere ÖV-Partner «einfach für retour»:

















AUF DEN SPUREN DER KUNST

© Ivo Bö

Wir starten unterhalb der Albula-Passhöhe. Ein schöner Bergweg führt uns in Richtung der Crap-Alv-Seen. Schon bald verlassen wir den offiziellen Wanderweg und folgen den Trampelpfaden, die weglos im ZickZack auf den Bergrücken «Bottas Glischas» und entlang von flachen Felsbändern führt. Künstler Heinz Niederer suchte vier Jahre in den Bergen von Graubünden bis er diese Steinkuppe fand. Eine Wasserscheide musste es sein, ein eindeutiger Ort, an den sich das Regenwasser trennt und entweder in die Nordsee fliesst oder ins Schwarze Meer. Als der Eisenplastiker diese Stelle entdeckte, war für ihn klar: Genau hier und nirgends sonst sollte sein «Sparzava» zu stehen kommen. Der Name des vier Tonnen schweren Kunstwerks ist übrigens eine Verballhornung der romanischen Bezeichnung für Wasserscheide.

| Route | Preda, Crap Alv - Lais digl Crap Alv - Bottas Glischas - Sparzava - Preda, Crap Alv |
|--------------|--|
| Wanderleiter | Ivo Bösch (079 820 57 43) |
| Anforderung | T3 ↑ 740 m ↓ 740 m, 4.3 km |
| Wanderzeit | ca. 3 ½ Std. |
| Treffpunkt | Preda, Bahnhof – 09:45 Uhr |
| Ausrüstung | Bergwanderausrüstung |
| Verpflegung | Aus dem Rucksack |
| Transfers | Preda, Crap Alv - Bergün, Bus alpin und RhB |
| | |



©Rhätische Bahr

Bei dieser Wanderung kommen Bahnfreunde voll auf ihre Rechnung, ist doch schon die Anreise auf der UNESCO Welterbestrecke der Rhätischen Bahn eine Reise wert. Unsere Wanderung beginnt in Filisur, im Herzen der Landwasserwelt. Zum Auftakt wandern wir durch die Naturlandschaft des Schönbodens. Kurz darauf unterqueren wir die Bahnlinie nach Davos und wandern dem Landwasser entlang zum bekannten Landwasserviadukt. Am Fusse dieses Wunderwerks der Ingenieurkunst geniessen wir die Mittagspause und den einmaligen Blick auf das Wahrzeichen der Rhätischen Bahn. Zum Abschluss der Wanderung besuchen wir die Aussichtsplattform oberhalb des Viadukts, bevor dann auf dem Bahnhof Bergün der verdiente Zvieri wartet.

| Route | Filisur – Schönboden – Landwasserviadukt Aussichtsplattform – Filisur |
|--------------|--|
| Wanderleiter | Felix Ulber (079 655 31 25) |
| Anforderung | T2 ↑ 320 m ↓ 320 m, 8.2 km |
| Wanderzeit | ca. 2 ½ Std. |
| Treffpunkt | Filisur, Bahnhof – 10:00 Uhr |
| Ausrüstung | Bergwanderausrüstung |
| Verpflegung | Imbissstand beim Landwasserviadukt |
| Transfer | Filisur - Bergün, RhB |
| | |



© Marco Hartmann

Nördlich von Bergün/Bravuogn, auf fast 2'300 m ü. M., liegt der Aussichtspunkt Cuolm da Latsch mit seinem beeindruckenden 360° Panorama. Wir starten unsere Gipfeltour in Bergün und wandern zum Terrassendorf Stuls. Hier wähnt man sich im nahen Engadin, denn die Häuser entlang der Dorfstrasse sind mit den für Engadinerhäuser typischen Sgraffito-Dekorationen verziert. Nun geht es entlang des Stulserbachs über herrliche Bergwiesen bis zu einer weiten Hochebene mit den vielen kleinen Moorseen. Ab hier ist es nicht mehr weit bis wir mit einer herrlichen Rundumsicht in die Bergwelt unser wohlverdientes Picknick geniessen. Den Weg zurück nehmen wir über das Dorf Latsch, welches auf einer Kuppe oberhalb Bergün trohnt und bei klarem Wetter freie Sicht auf die impossanten Bergünerstöcke bietet, in Angriff.

| Route | Bergün – Stuls – Cuolm da Latsch – Latsch – Bergün |
|--------------|---|
| Wanderleiter | Ruedi Wiesner (079 851 14 36) |
| Anforderung | T3 ↑ 950 m ↓ 950 m, 15.3 km |
| Wanderzeit | ca. 5 Std. |
| Treffpunkt | Bergün, Bahnhof – 08:15 Uhr |
| Ausrüstung | Bergwanderausrüstung |
| Verpflegung | Aus dem Rucksack |
| | |



©Ferienregion Bergün Filisur

Diese Wanderung bietet neben ganz viel eindrücklicher Natur auch ganz viel Kultur-Historie. Ausgangsort ist der Weiler Preda, 1'789 m ü.M. gelegen und obwohl keine 10 Einwohner mehr, durch die Bahnstrecke der Rhätischen Bahn wohl weitherum bekannt. Durch einen schönen Lärchenwald gelangen wir zum glasklaren Lai da Palpuogna, einem der schönsten Bergseen im ganzen Land und so auch entsprechend bekannt. Nach der Querung der Albulapass-Strasse wandern wir zur Albula Festung. Hier erfahren wir auf einer Führung viel über die Bedeutung dieses strategisch wichtigen Ortes über die Zeit vom Mittelalter bis zum kalten Krieg. Der Bus Alpin fährt uns nach Preda zurück. Mit Rhätische Bahn fahren wir anschliessend retour nach Bergün zum Zvieri.

| Route | Preda – Lai da Palpuogna – Alp Weissen- stein – Festung Albula | |
|--------------|---|--|
| Wanderleiter | Kurt Süess (076 434 04 73) | |
| Anforderung | T2 ↑ 450 m ↓ 50 m, 5.3 km | |
| Wanderzeit | ca. 2 Std. | |
| Treffpunkt | Preda, Bahnhof – 08.30 Uhr | |
| Ausrüstung | Bergwanderausrüstung | |
| Verpflegung | Aus dem Rucksack | |
| Transfer | Preda, Crap Alv - Bergün, Bus alpin und RhB | |
| | | |



M II.......

Auf dem Höhenweg von der Alp Darlux zur Alp digl Chants präsentiert sich die unberührte Val Tuors von ihrer schönsten Seite. Die Wanderung verläuft grösstenteils oberhalb der Baumgrenze und bietet deshalb grandiose Ausblicke in die Bergwelt. Die Sesselbahn bringt uns vom Tal bis hinauf zum Bergrestaurant La Diala. Hier starten wir unsere Wanderung mit ein paar Höhenmetern, bevor es dann mehrheitlich geradeaus geht. Der wilde Charakter dieser Landschaft hat einen unschätzbaren Vorteil: Die Val Tuors ist praktisch unberührt und bietet deshalb ungetrübten Naturgenuss. Bei der Alp Muetta, zeigt sich uns nach einer Wegbiegung unvermittelt der majestätische Piz Kesch. Hier bleiben wir noch auf dem Höhenweg und nehmen damit noch ein paar Höhenmeter in Kauf, damit wir über einen moderaten Abstieg in Chants ankommen, wo uns der Bus alpin für die Rückfahrt nach Bergün erwartet.

| Route | Pros da Darlux – Alp Muetta – Alp digl Chants – Chants |
|--------------|---|
| Wanderleiter | Werner Forrer (079 359 27 48) |
| Anforderung | T2 ↑ 430 m ↓ 560 m, 7.5 km |
| Wanderzeit | ca. 2 ¾ Std. |
| Treffpunkt | Bergün, Bahnhof – 09:15 Uhr |
| Ausrüstung | Bergwanderausrüstung |
| Verpflegung | Aus dem Rucksack |
| Transfers | Darlux, Sesselbahn und Chants - Bergün, Bus alp |
| | |